

[Veranstaltungen]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **7 (1981)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

OFRA

Emanzipation

- Einzelnummer: 2.50
- Abonnement: 20.-
- Unterstützungsabo: 30.-
- Solidaritätsabo: 40.-

Einsenden an: Emanzipation
Postfach 187 4007 Basel

Die Zeitung für die Sache der Frau

- * kämpferisch, informativ, unterhaltend
- * kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
- * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

Name: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Unterschrift: _____



OFRA - Veranstaltung:

Eine Frau, der Frauenorganisation AMES von EL SALVADOR, erzählt über die dortige Situation, ihre Organisation und zeigt Filmausschnitte über die Frauen im bewaffneten Befreiungskampf.

OLTEN: 1. Nov. 10.30 in der Färberei

ZÜRICH: 3. Nov. 20.00 im Volkshaus Weisser Saal

LUZERN: 4. Nov.

BERN: 6. Nov. 20.00 im Breitschträff

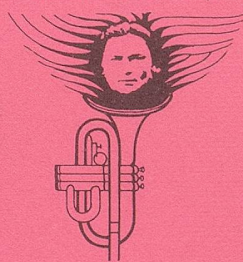


Sofort zu vermieten
4-Zimmerwohnung in WG
Allschwil
Tel. 061/63 52 56

AZ 4004 Basel, EMANZIPATION 9

Framamu

Frauen machen Musik



organisiert Frauenkulturwoche

Jolanda Rodio
Vortrag, Totales Theater
Dienstag, 10. Nov. 81, 18.00 – 20.00 Uhr
Theatersaal, Rote Fabrik

Theaterfrauen Muttentz
"Brillen, Flöte und Napoleon"
Dienstag, 10. Nov. 81, 20.45 Uhr
Theatersaal, Rote Fabrik

Lesbenbuchgruppe
Mittwoch, 11. Nov. 81, 20.00 Uhr
Rote Fabrik, Raum 102/103

Lesbencabaret Unterste Stufe
mit dem Musical überall
Mittwoch, 11. Nov. 81, 22 – 23.30 Uhr
Theatersaal, Rote Fabrik

Bilderwechsel
Donnerstag, 12. Nov. 81, 20.30 Uhr
Raum 102/3, Rote Fabrik
Die Gruppe besteht aus 4 Frauen: Bibee Pfeiffer, Isa Köppel, Eva Baumgartner, Ursula Bodmer

Irene Schweizer, Maggie Nicols, Roberta Garrison, Rosina Kuhn (Farben)
Freitag, 13. Nov. 81, 20.30 Uhr
Rote Fabrik, Aktionshalle

Zürcher Nachwuchs
Samstag, 14. Nov. 81, 14.00 – 19.00 Uhr
Discoraum/Theatersaal, Rote Fabrik
TRIEBFEDER
Zürcher Frauennachwuchsgruppen stellen sich vor mit Musik, Tanz und Theater.

Liederabend
Samstag, 14. Nov. 81, 19.00 Uhr
Aktionshalle, Rote Fabrik

FRAUENFEST
Samstag, 14. Nov. 81, 20.30 Uhr
Aktionshalle, Rote Fabrik
mit Frauenrockband Lilith

OFRA ZÜRICH

Do, 19. Nov., 19.30 h, Vorstand im Sekretariat

Mi, 25. Nov., Vollversammlung im kleinen Saal des Restaurant Sihlhof:
Tonbildschau der Arbeitsgruppe Erziehung. Inhaltliche Diskussion zur Hauswirtschaftsschule

FRAUENZIMMER BASEL

13.11.81
Ein Abend zum Thema "Frauen in 'Männerberufen'"
Maja Wyss spricht mit Frauen aus männer-spezifischen Berufen über ihre Situation und ihre Erfahrungen.

27.11.81 (vorgesehen)
Ein Abend zum Thema "Biederer Alltag – radikale Träume"
Mit den Hilfsmitteln Dia, Musik und Film machen wir eine Reise durch die Vorgesichte des Patriarchats.
– Multi-Media-Show –

11.12.81
Ein Abend gemeinsam mit unseren Vorkämpferinnen
Was wissen wir von den Kämpfen der Frauen von damals? Frau Reimann, Frau Paravicini und Frau Wyderko berichten uns aus ihren verschiedenen Erlebnissen.